



Niederschrift über die öffentliche 49. Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, 20.09.2018
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:57 Uhr
Ort: im Landratsamt Bamberg, kleiner Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Beck, Maria
Faatz, Heinrich
Kauper, Roland
Krämer, Helmut
Möhrlein, Wolfgang

Vertretung für Herrn Johannes Maciejonczyk

SPD

Joneitis, Carsten
Merzbacher, Jonas

FW / ÜWG

Kellner, Bruno
Kestler, Georg

Vertretung für Herrn Thilo Wagner

BBL

Hojer, Ekkehard

Grüne/AL

Fricke, Bernd

ödp/FDP

Mainbauer, Ursula

Vertretung für Herrn Tobias Sieling

Schriftführer/in

Krug, Harald

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1** Vorlage des Jahresabschlusses des Landkreises Bamberg einschließlich Sondervermögen für das Haushaltsjahr 2017 **2018/0780**
Berichterstattung: Schmittner, Armin
- 2** Teilnahme des Landkreises Bamberg am Bundesprogramm "Demokratie leben" **2018/0792**
Berichterstattung: Blumenschein, Cornelia
- 3** Lokale Aktionsgruppe: Überblick über aktuelle Projekte **2018/0793**
Berichterstattung: Kulpa-Goppert, Nadja
- 4** Sonstiges

Landrat Johann Kalb eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche 49. Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

1 Vorlage des Jahresabschlusses des Landkreises Bamberg einschließlich Sondervermögen für das Haushaltsjahr 2017

Herr Schmittner trägt den Sachbericht vor und erläutert die wesentlichen Faktoren, die die Entwicklung der finanziellen Verhältnisse im Haushaltsjahr 2017 beeinflusst haben. Zusammenfassend kann ein weiterhin positiver Trend und eine geordnete Haushaltslage festgestellt werden.

Landrat Kalb sieht im Ergebnis das Bemühen bestätigt, durch eine vorrausschauende Haushaltsführung eine solide Finanzlage sicherzustellen. Neben dem Schuldenabbau stünden dabei in erster Linie der Blick auf die in den kommenden Jahren umfangreichen und vor allem finanziell aufwendigen Maßnahmen im Mittelpunkt der künftigen Haushaltsplanungen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss hat gemäß Art. 88 Abs. 2 LkrO vom Jahresabschluss des Landkreises Bamberg einschließlich des Sondervermögens „Grundstücke und Gebäude der Kreiskrankenhäuser Burgebrach und Scheßlitz“ für das Haushaltsjahr 2017 Kenntnis genommen. Die Ergebnisse des Jahresabschlusses nach den Berechnungen der Verwaltung sind als Anlage Nr. 1 zu dieser Niederschrift beigefügt.

In eine nähere sachliche Prüfung und Behandlung wird nicht eingetreten. Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2017 durch den Rechnungsprüfungsausschuss nach Art. 89 Abs. 1 LkrO ist zu veranlassen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

2 Teilnahme des Landkreises Bamberg am Bundesprogramm "Demokratie leben"

Landrat Kalb stellt fest, dass die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Rechtsextremismus und des Rassismus eine ernst zu nehmende Gefahr für die nun mittlerweile 70jährige Demokratie darstellen. Es sei deshalb wichtig, mit angebotenen Programmen, wie „Demokratie leben“, dieser Gefahr entgegenzuwirken.

Von Seiten der Verwaltung sei daher aus terminlichen Gründen und in Abstimmung mit der Stadt Bamberg eine Interessensbekundung für eine Teilnahme abgegeben worden.

Dr. Lorenz trägt die Grundzüge des Bundesprogramms und die damit verbundenen Modellprojekte und Maßnahmen vor. Im Hinblick auf die erforderliche verwaltungsexterne Koordinierungs- und Fachstelle erscheint die ISO als Partner geeignet, weil sie über entsprechende einschlägige Erfahrung in Stadt und Landkreis Bamberg verfügt. Auf Anfrage wurde von dort Bereitschaft für eine Zusammenarbeit signalisiert.

Beschluss:

- 1) Mit der dargestellten Vorgehensweise besteht Einverständnis.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, für den Landkreis Bamberg einen entsprechenden Förderantrag im Rahmen des Programmes "Demokratie leben!" zu stellen.
- 3) Hierzu wird für die Dauer des Förderzeitraums die Anstellung eines Verwaltungsmitarbeiters im Umfang von 0,5 Vollzeitstellen als Eigenanteil beim Landkreis Bamberg genehmigt.
- 4) Der Landrat wird ermächtigt, zu diesem Zweck die erforderlichen Personalentscheidungen durchzuführen.
- 5) Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt 2019 zu berücksichtigen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

3 Lokale Aktionsgruppe: Überblick über aktuelle Projekte

Landrat Kalb stellt fest, dass in den letzten Jahren eine Vielzahl von Projekten mit Unterstützung des LEADER-Programms realisiert werden konnten. Mit der Darstellung der Vielfältigkeit der Möglichkeiten solle nun gleichzeitig angeregt werden, neue Ideen zu entwickeln und zu deren Förderung die Zusammenarbeit mit der LAG zu suchen.

Herr Strauß stellt aktuelle LEADER-Maßnahmen und -Projekte in Form einer Präsentation vor, diese ist Bestandteil der Niederschrift (Anlage 2).

zur Kenntnis genommen Anwesend 13

4 Sonstiges

Landrat Kalb äußert seinen Unmut über das Vorgehen der Stadt Bamberg im Zusammenhang mit der Bekanntgabe des Ergebnisses des beauftragten Gutachtens „Grundlagenuntersuchung zur Weiterentwicklung der Gymnasiallandschaft in Stadt und Landkreis Bamberg“. Demnach sei das Gutachten den Stadtratsfraktionen bereits im Juli ausgehändigt worden, bevor es nun am 4. Oktober 2018 dem eigentlich zunächst zuständigen Gremium, der Verbandsversammlung, bekanntgegeben wird. Er habe seine Kritik über dieses Fehlverhalten bereits unmittelbar bei Oberbürgermeister Starke vorgetragen. Vor allem mit Blick auf die sich durch die Zahl der Schüler aus dem Landkreis ergebende Sitzverteilung im Zweckverband und auch die anteilige Finanzierung des ungedeckten Bedarfes, könne die Vorgehensweise in keinster Weise akzeptiert werden.

Hinsichtlich der Anfrage an die Stadt Bamberg bezüglich der möglichen Aufteilung der Gewerbesteuer für das IGZ stellt Landrat Kalb fest, dass OB Starke mitgeteilt habe, dass nach entsprechender Prüfung durch das Finanzreferat eine hälftige Aufteilung (ca. je 12.000,00 Euro) in Aussicht gestellt werden könne. Allerdings gelte dieses Angebot nur vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates und auch vorbehaltlich der Genehmigung der Regierung von Oberfranken im Rahmen der Haushaltsaufstellung.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 10:57 Uhr die öffentliche 49. Sitzung des Kreisausschusses.

Johann Kalb
Landrat

Harald Krug
Schriftführer/in